

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement

vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl. Illustr. Unterhaltbl.) in der Expedition, bei unsern Boten, sowie bei allen Reichspostanstalten.

Erscheint

wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Insertionspreis: die kleinste Zeile 10 Pf.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

37. Jahrgang.

Nr. 126.

Sonnabend, den 25. October

1890.

Zum 90. Geburtstag des General-Feldmarschalls Grafen Moltke.

Greiser, stiller Schlachtendker,
Sei begrüßt mit Jubelhall,
Einst der deutschen Heere Lenker,
Nun des Reiches Wehr und Wall!
Der Altdeutschlands Kämpferschaaren
Ihre Siegesbahnen wies
Von der Saar bis an die Seine,
Von Sedan bis nach Paris!

Reich hat Dich der Herr gesegnet,
Aeber des Psalmisten Wort:
Höflich war Dein langes Leben,
Müß' und Arbeit fort und fort.
Eren bist Du erfunden worden,
Alar der Plan und stark die That,
Jetzt auch, da Dich Ruhe lohnet,
Bleibt uns Dein bewährter Rath.

Harle Jugend kühlt die Nerven,
Kärt das Auge, hebt den Muth.
Frühe hast auch Du empfunden,
Wie der Mangel wehe thut.
Während andre sich ergaben
Hohlem Schein, der täuscht und gleist,
Dast Du für die großen Thaten
Ausgerüstet Deinen Geist!

Fern ins Land des Doppelstromes,
Wo der Menschheit Biege stand,
Zogest Du mit fremden Schaaren,
Erugest Durst und Sonnenbrand.
Da sie Deinem Rath nicht folgten,
Wandte sich der Waffen Glück,
Reich an Ehren, reich an Wissen
Nehrtest Du zu uns zurück.

Was Du unserm Land gewesen,
Kündet nie ein Lied genug,
Das steht golden eingeschrieben
In der Weltgeschichte Buch.
Königgrätz, Sedan sind Zeugen,
Stolze Zeugen Deines Ruhms;
Unverwundlich blühen die Kränze
Deines stillen Heldenthums.

Kimmer hast Du nachgejaget
Aenherm Glanz und nicht gem Schein,
Nur den einen Ruhm erkrebend,
Deinem König treu zu sein.
Fromm und schlicht bist Du gegangen
Deine Bahnen ohne Schein;
Dienen war Dein ganzes Leben,
Dienen, auch im Kleinsten treu.

Nimm denn heut am Ehrentage
Deines Volkes Herzensdank!
Grüßet ihn, ihr deutschen Lieder,
Mit dem hellsten Jubelklang!
Grüßet ihn, den Schlachtendker,
Ausern großen Feldmarschall,
Einst der deutschen Heere Lenker,
Nun des Reiches Wehr und Wall!

Bekanntmachung,

die diesjährige Stadtverordneten-Ergänzungswahl betreffend.

Mit Ende dieses Jahres scheiden aus dem Stadtverordneten-Collegium die Herren

Fuhrwerksbesitzer Alban Reichsner,
Kaufmann Emil Schubart,
Kaufmann Ludwig Gläß,
Maurermeister Oswald Rieß,
Kaufmann Gustav Diersch und
Kaufmann Oskar Georgi

aus, während der ebenfalls zu diesem Drittheil gehörige Kaufmann L. Kühn bereits durch sein Fortgehen von Eibenstock aus dem Collegium ausgeschieden ist und es sind an deren Stelle 7 Stadtverordnete zu wählen.

Da von den im Amte verbleibenden nur 8 ansässig und 6 unansässig sind, nach dem Ortsstatut dem Stadtverordneten-Collegium aber mindestens 11 ansässige und 6 unansässige Bürger anzugehören haben, so müssen von den zu wählenden 7 Stadtverordneten mindestens 3 ansässig sein.

Als Wahltag ist

Donnerstag, der 13. November 1890

anberaumt worden. Die stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt, welchen Stimmentzettel einige Tage vor der Wahl zugehen werden, werden daher hiermit aufgefordert, an diesem Tage von **Vormittags 9 Uhr ab bis Nachmittags 1 Uhr** ihre Stimmentzettel, auf welchen nach Vorstehendem die Namen von sieben wählbaren Bürgern, von denen mindestens 3 ansässig sein müssen, zu verzeichnen sind, im Rathhaussaale vor versammeltem Wahlausschuß **persönlich** abzugeben.

Die aufgestellte Liste der Stimmberechtigten und der Wählbaren liegt vom **24. October, diesen Tag eingerechnet, bis mit 6. November 1890** zur Einsicht an Rathsstelle aus und es steht jedem Beteiligten frei, **bis zum Ende des siebenten Tages nach Bekanntmachung und Beginn der Auslegung** gegen die Wahlliste beim unterzeichneten Stadtrathe schriftlich oder mündlich Einspruch zu erheben.

Eibenstock, den 22. October 1890.

Der Stadtrath.

Röscher, Bürgermeister.

Wsch.

Deklaration zur Einkommensteuer betr.

Da in diesen Tagen das Behändigen der Formulare zur **Deklaration des Einkommens** für die staatliche Einkommensteuer im Jahre 1891 erfolgt,

Zu Moltke's 90. Geburtstag

am 26. October 1890.

Ein Ehrentag ist für die gesammte deutsche Nation angebrochen; es gilt den Mann zu feiern, mit dessen Namen Deutschlands Größe und Ruhm untrennbar verbunden sind; es ist heute der neunzigste Geburtstag Moltkes, des greisen Schlachtenlenkers! Ein bedeutungsvolles Stück Weltgeschichte wird in diesem einen Namen ausgesprochen! Unvergänglichler Siegeserborber, die begeisterungsvolle Verehrung eines großen tapferen Volkes, das unbeschränkte dankbare Vertrauen einer mächtigen Dynastie, die Bewunderung der ganzen civilisirten Welt, das alles rankt sich um Moltkes Gestalt, die in ihren einzelnen Zügen eine antike Größe zeigt.

Große Feldherren hat es stets gegeben, aber erst Moltke hat die Kriegskunst zu einer Kriegswissen-

schaft ausgebildet. Welch ein Unterschied zwischen den wilden Hunnenschwärmen, die unter Attila das schreckenerfüllte Europa überzogen, bis ihre Macht auf den katalaunischen Feldern gebrochen wurde, und den sorgsam disziplinierten Heereskörpern, die wie die Figuren eines Schachbrettes auf dem Kriegsplan verwendet werden, voll und ganz ausgehend in einer einzigen großen Kriegsidee. Bei den modernen Kriegen entscheidet nicht so die persönliche Tapferkeit der Einzelnen, wie im ritterlichen Mittelalter, nicht so die fanatische Begeisterung der Massen, wie in den Feldzügen der Abbasiden, sondern vor allen Dingen die richtige Taktik, der Kriegsplan, welcher alle Bewegungen der Massen unter Berechnung auch der kleinsten Umstände vorschreibt. In dieser Wissenschaft ist Moltke der unerreichte Meister geworden. Der Ehrenname „Schlachtenlenker“, mit dem Moltke im Merkbuch der Weltgeschichte stets ausgezeichnet

sein wird, ist erst für ihn geschaffen worden. Keine andere Nation hat einen ebendartigen Geist auf diesem Gebiete aufzuweisen.

Heute, wo zwanzig Jahre verflossen sind, seit Moltkes Geist seine glänzendste Probe bestand, und in erster Reihe mithalf, die Größe unsres neugeeinten herrlichen Vaterlandes zu begründen, geziemt es sich, nicht bloß an die glänzenden Kriegsthaten zu erinnern, sondern der ganzen Bedeutung dieses außerordentlichen Mannes für unsere moderne Kultur, für die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung Deutschlands zu gedenken. Der äußere Lebensgang Moltkes ist bekannt. Als Sohn eines dänischen Generalleutenants ging er 1812 als Kadett nach Kopenhagen, aber schon 1822 trat er in preussische Dienste als Infanterieleutenant und zeichnete sich so aus, daß er zehn Jahre später bereits in den Generalstab berufen wurde. 1835 wurde er auf

so wird hierdurch bekannt gegeben, daß auch diejenigen Personen, denen eine Deklarationsaufforderung nicht zugeht, eine Deklaration über ihr Einkommen bis **4. November d. J.** bei der unterzeichneten Behörde einreichen können. Zu diesem Zwecke können Deklarationsformulare unentgeltlich in der Stadtsteuereinnahme entgegen genommen werden.

Gleichzeitig werden alle Vormünder, Vertreter von Stiftungen, liegenden Erbschaften u. s. w. hierdurch aufgefordert, für die von ihnen bevormundeten Personen oder vertretenen Stiftungen u. s. w., insoweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen haben, binnen gleicher Frist eine Deklaration allhier einzureichen, wenn auch die Zustellung einer besonderen Aufforderung hierzu nicht erfolgen sollte.

Eibenstock, am 25. October 1890.

Der Stadtrath.

Röscher, Bürgermeister.

Bg.

Bekanntmachung.

Hiermit wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß jeder Grundstücksbesitzer in hiesiger Stadt verpflichtet ist:

- 1) den Fußweg entlang seines Grundstückes bei eintretendem Schneefall vom Schnee, bei eintretendem Thauwetter von dem darauf gefrorenen Schnee und Eis zu reinigen und stets in wegsamem Zustande zu erhalten,
- 2) bei stattfindender Glätte zur Sicherung des Verkehrs den Fußweg mit Sand, Asche oder einem anderen, die Glätte abstumpfenden Material **so oft und so dicht zu bestreuen**, als die Witterung dies als nöthig erscheinen läßt,
- 3) des Auswerfens des Schnees und Eises aus den Gehöften der Grundstücke auf die Fahrstraße und öffentlichen Plätze sich zu enthalten; es sind vielmehr alle aus den Gehöften zu beseitigenden Schnee- und Eismassen in den Dorfbach zu werfen.

Zuwiderhandlungen werden nach § 366 sub 10 des Reichsstrafgesetzbuches mit Geldstrafe bis zu 60 M. oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen geahndet werden.

Bei gleicher Strafe und zugleich unter Androhung der Wegnahme der Schlitten und Schlittschuhe wird hiernit wiederholt das **Ausfahren und Schlittschuhfahren** innerhalb der Straßen und Wege hiesiger Stadt strengstens verboten.

Eibenstock, den 23. October 1890.

Der Stadtrath.

Röscher, Bürgermeister.

Oeffentliche Festvorstellung

zur 90. Geburtstagsfeier des Generalfeldmarschalls Grafen v. Moltke,
veranstaltet vom hiesigen „Militär-Verein“
Sonntag, den 26. dss., von Abends 8 Uhr an im Saale des „Feldschlößchen“.

Fest-Ordnung.

I. Theil:

- 1) Concert-Ouverture v. Franck.
- 2) Feste, gütigst übernommen von Herrn Schuldirektor Dennhardt.
- 3) Kaiser Wilhelm-Gruß an sein Volk v. Eisenberg.
- 4) Sie schwärmt für's Militär, militärischer Schwank in 1 Act.
- 5) Kriegs-Abenteuer, Galopp v. Strauß.
- 6) Schweizer-Billen, komisches Duett.

II. Theil:

- 7) Lustspiel-Ouverture v. Schreiner.
- 8) Der Weg durch die Küche, militärischer Schwank in 1 Act.
- 9) Chor aus „Lombarden“ v. Verdi.
- 10) Schwapp — vorbei, Couplet.
- 11) Marsch v. Willöder.
- 12) Vaterfreunden, humoristischer Vortrag.
- 13) Lieder Potpourri.

Darauf Tänzchen.

Eintrittsgeld à Person nicht unter 50 Pfennige.

Da der Reingewinn dem Fond zur Errichtung eines Kaiser Wilhelm-Denkmales im hiesigen Orte zufließen soll, so wird allseitigem gütigen Besuche entgegenzusehen.

Der Vorstand.

Sämmtliche Winterartikel

als:
Schuh- und Filzwaren,
Normalwäsche,
Confection
für
Knaben und Herren

sind eingetroffen und empfehle diese, wie auch alle anderen Artikel zu sehr billigen Preisen.

Meine Waare zeichnet sich durch solide Arbeit, gutes dauerhaftes Material und schöne Façon aus, und ist es mir nur durch meine großen Baar-Käufe möglich, Preise machen zu können, welche so billig gehalten sind, daß kein realer Concurrent im Stande ist, eine gleich gute Waare billiger abzugeben.

Gleichzeitig offerire den kleinen Rest-Verband meines Sommer-Lagers in

Confection

zu auffallend billigen Preisen.

L. Simon,
Markt.

Neue Bratheringe
" russische Sardinien
" Kollmöpfe
empfehlen

G. Emil Tittel
am Postplatz.

ff. Kartoffeln,

Bornaer Zwiebeln, Pflaumen,
Apfel, ff. Käse, Sauerkraut,
Bratheringe u. verschiedenes Andere
hält empfohlen **Böttger's**
Grünwaren-Handlung.

Nürnberg Spielwaren!

Puppen, Schmuck- u. Kurzwaren, Ge-
brauchs- und Inartikel, Christbaum-
schmuck. Größte Auswahl v. Neuheiten
in 10- u. 50-Pfg.-Artikeln. Preisliste
frei, nur für Wiederverkauf!

Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.

Morgen Sonntag, 26. Oktober, Abends Punkt 8 Uhr im Saale des „Gambrinus“ in Schönheide zur Feier des 90-jährigen Geburtstages des Generalfeldmarschalls Grafen Moltke Patriotisches Concert

der dasigen beiden Männergesangsvereine unter gütiger Mitwirkung der
Concertsängerin Fräul. Flora Wolf aus Chemnitz.

Sologesänge für Fräul. Wolf.

1. Der Engel Lied, Legende v. Braga.
2. Märlied v. Weherbeer.
3. Frühlingsläste v. Mozart.
4. Mädchenlied v. Mayer-Hellmund.
5. Allerseelen v. Ed. Lassen.
6. Schneeglöckchen v. Dorn.

Einlaß 1/8 Uhr.

Eintrittspreis 40 Pfg.

Dem Concert folgt Ball.

Trinken vor oder während des Concertes ist nicht gestattet.

Eintrittskarten können schon vorher zum Kassenspreis entnommen werden: in
der Seidel'schen Schankwirtschaft Nr. 136, im „Gambrinus“ und im
„Bayrischen Hof.“

Schneidenbach's Restaurant.

Heute Sonnabend, von Abends 7 Uhr an zur Vorfeier von
Graf v. Moltke's 90. Geburtstag

Septet-Concert

von Herrn Dir. Oesser, wobei mit ff. Soulasch, gekochtem Schinken
mit Macaroni und gutgepflegten Bieren bestens aufwarten wird

C. A. Schneidenbach.

Sonntag, 26. Oktober cr., im Saale des Schützenhauses:

Grosses Concert

des Zither-Virtuosen Emil Reinhold

unter gütiger Mitwirkung des Charakterkomikers, Salon-Deklamators und
Zitherspielers Ludwig Behrens.

Programm.

I. Theil:

1. Ein Hoch dem Nürnberger Zitherverein. Marsch von Diehl.
2. a) Mädchen von Tharau. Deutsches Volkslied.
b) Santa Lucia. Neapolitanisches Volkslied. (Duett, arrang. von
Emil Reinhold.)
3. Die kleine Verscherin. Declamation. (Herr Ludwig Behrens.)
4. Träume auf dem Ocean. Walzer von Gungl.

II. Theil:

5. Lieder-Potpourri von Jungmüller.
6. Stilles Schenken. Lied ohne Worte für 2 Zithern v. Emil Reinhold.
7. Die Wiege. Declamation. (Herr Ludwig Behrens.)
8. Fischer's Lust. Polka-Mazurka von Strauß.

III. Theil:

9. Heimkehr der Sennerin von der Alm. Fantasie v. Burgstaller.
10. Das kommt von das Petroleum. Humor. Solo-Scene mit Gesang
und Zitherbegleitung. (Herr Ludwig Behrens.)
11. Zither-Mänge. Fantasie von Rigner.
12. Ab nach Kassel. Marsch von Gerhardt.

Entrée 50 Pfg.

Anfang 8 Uhr Abends.

Nach dem Concert Ball.

Billets im Vorverkauf à 40 Pf. sind zu haben bei Hrn. Kaufm. G. Emil Tittel
und Hrn. Kaufm. Bernh. Löscher.

Um zahlreichen Besuch bittet

G. Becher.

Dank.

Bei dem Tode und Begräbnisse un-
serer guten, unversehrten Gattin, Mut-
ter, Groß- und Schwiegermutter und
Schwester Christians Axmann sagen
wir allen Freunden u. Bekannten, welche
sie noch ehrten, unsern herzlichsten Dank.
Eibenstock, Dresden, Lübeck.
Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Bei dem Dahinscheiden unseres
lieben Gatten, Vaters, Bruders
und Schwagers,

Christian Gottlieb Flaß,
fühlen wir uns gedrungen, den
herzlichsten Dank auszusprechen.
Insbesondere Dank Hrn. Pastor
Böttich für die trostreichen
Worte am Grabe. Dank Herrn
Dr. Schlamm für seine ärztliche
Bemühung. Dank der Schwester
Clara. Herzlichsten Dank der
Fleischer-Innung. Dank für
den reichen Blumenschmuck u. die
Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Die trauernden Hinter-
lassenen.

Eibenstock, 23. Oktbr. 1890.

Eine Sendung bayr. frisch geschossene

Hasen

sind eingetroffen und empfiehlt
Gottfried Müller,
Destillateur.

Von morgen Sonntag an empfiehlt
täglich frische Pfannkuchen
in verschiedenen Füllungen
Gotthold Meichsner.

Dieserigen Damen u. Herren, welche
sich an den Aufführungen zum
Oekonomien-Ball mit theilnehmen
wollen, werden erucht, sich morgen
Sonntag, Nachm. 5 Uhr im Schützen-
haus einzufinden.

Zur guten Quelle.

Heute Sonnabend, Abends von
6 Uhr ab: Wild-Ragout, wozu
ergebenst einladet

Robert Flemmig.

Jugend-Verein.

Morgen Sonntag, d. 26. Oktbr., Nachm.
1/3 Uhr: Versammlung im „Schützen-
haus“.

Der Vorstand.

Gesellschaft Einigkeit.

Heute Sonnabend, den 25. Ok-
tober, Abds. 8 Uhr: Vereinsabend.
Pünktliches Erscheinen wird gewünscht.

Der Vorstand.

Handwerker-Verein.

Nächsten Montag Vereinsabend.

Actien-Brauerei zum Löwenbräu.

Größte Brauerei Münchens.

General-Vertreter für das gesammte Vogtland:
Otto Günther in Plauen.

Herzlicher Dank.

Für die mir bei dem so plötzlichen Tode meines guten Mannes in so reichem Maße dargebrachten Beweise liebevoller Theilnahme spreche ich hiermit Allen meinen innigsten Dank aus. Besonderen Dank aber seinem bisherigen Arbeitgeber Hrn. Louis Unger, dem Werkführer u. seinen Arbeitsgenossen für die dargebrachten Geschenke, dem Militär-Berein für die ehrenvolle Begleitung und Hrn. Diac. Fischer für die trostreiche Grabrede. Möge der gütige Gott Sie alle vor so schwerem Herzeleid bewahren.

Eibenstock, 22. October 1890.
Alma Schmalfluss
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Herbst- u. Winterschuhe

empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Hermann Horbach.
Anfertigung nach Maß. Reparaturen
sauber und billig.

Gelegenheits- Kauf.

Wollene Socken
Wollene Strümpfe
Gestrichte Frauenröcke
Gestrichte Westen
für Herren, Damen u.
Knaben

vorzügliche Waare
zu noch nie dagewesenen Preisen.
Für Händler und Hausfrauen
die günstigste Gelegenheit zum
Einkauf.

L. Simon,
Markt.

Aepfel!

Heute Sonnabend bringe ich ca. 20
Ctr. schöne, gute Aepfel auf dem Neu-
markt zum Verkauf.

Oskar Gebhardt
aus Schönheide.

Ein heller Stidmaschinen-Raum
zu vermieten. Zu erfahren in der
Expedition ds. Bl.

Gute Speisekartoffeln verkauft
L. Petzoldt sen.

Tapeten.

Wir versenden:
Naturelltapeten von 10 Pfg. an,
Glanztapeten " 30 " "
Golddapeten " 20 " "
in den großartig schönsten neuen Mustern,
nur schweren Papiere und gutem Druck.

Gebrüder Ziegler
in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der außer-
gewöhnlichen Billigkeit der Tapeten
leicht überzeugen, da Musterkarten franco
auf Wunsch überall hin versenden.

Modewaaren-Handlung C. G. Seidel, Eibenstock.

Für die Herbst- und Wintersaison treffen fort-
während ein und empfehle ich:

Neuheiten in Kleiderstoffen: Karos, Tupfen,
Streifen u. Composés in Roben bis zu 35 M.,
bunte Plüsch u. Samme, Posamentenbesätze.

Neuheiten in Damen-Confection: Jackets,
Paletots, Visites, Dolmans, Röder u.

Tricot-Tailen, Tricot-Kleiderchen,
Tricot-Knaben-Anzüge.

Neuheiten in Wollwaaren: Capotten, Charpes,
Kragen, Chenille-Shawls, Mützen, Kleiderchen, Jäck-
chen, Handschuhe, Strümpfe, Tücher, Herren-Jagd-
westen.

Außerdem empfehle mein großes Lager in weißer und
bunter Wäsche, Tricotunterkleidung, Flanelle, Lamas, Barchente,
Gardinen, Vitragen- und Rouleaustoffe, Futterstoffe, Leinen-
Inlets und Bettzeuge, Hemdentuche, Dowlase. Feine Wäsche
für Aussteuer. Tafeltücher, Servietten, Tischtücher.
Reisedecken, Sophaddecken, Teppiche, Läuferstoffe.

Schwarze Seidenstoffe für Kleider,
besonders preiswerthe Qualitäten.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Beförderung von Inseraten an alle Blätter der Welt.
Vertreter in Eibenstock: Herr **Paul Beger.**

Chocoladen
mit Vanille, mit Gewürz,
Bruch-Chocoladen,
Suppenmehle,
entölten leichtlösl. Cacao
hält bestens empfohlen
H. Lohmann,
vorm. J. Braun.

Sparkasse Schönheide, geöfnet jeden Wochen-
tag von 2 bis 4 Uhr
Nachmittags.

Herren-Wäsche.



Normalhemden u.
Hosen nach Prof.
Dr. Züger und Dr.
Lahmann. Tricot-
unterkleidung:
Jacken, Hosen in
größter Auswahl.
Oberhemden Pra-
leinene Kragen,
Manschetten und
Chemisets,
Schlipse in bestem
Sortiment.

C. G. Seidel.

Dringmaschinen

nach der neuesten Construction empfiehlt
billigst
A. Eberwein.

An Wirksamkeit unübertroffen!!!
Gen. geschützt! Eingetr. Marke!



Germania-Pomade

zur Förderung u. Erlangung ein. schönen Haarwuchses
sowie toller schaurbartes tausendfach bewährt.
Erfolg garantiert! Eleg. Flacoons à 1 Mark.
H. Guthrie & Kormel, Offen, Berlin, Bernburger Str. 6.
Jede echte Flasche trägt Firma u. obige Marke.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Echt zu haben in Eibenstock bei
H. Lohmann, Drogeriehdlg.

Vorschriftsmäßig angefertigte An- u. Abmeldungs- Formulare

für die **Krankenversicherung,** zur
Benutzung für Arbeitgeber bei An- resp.
Abmeldung ihres Personals, hält vor-
rätzig
E. Hannebohn's
Buchdruckerei.

Die erste Sendung
hochfeiner
**Herren-
Damen-
Kinder-
Mäntel und
Jaquetts**
ist eingetroffen.

Auswahl und Preise
ohne Concurrnz.

A. J. Kalitzki
Nachflgr.

Echt österreichische
Rauch- u. Schnupftabake
aus dem k. k. Haupt-Verlag in Deutsch-
land empfiehlt

A. Eberwein.
Wiederverkäufer sucht d. Ob.

Teppichfelle

in allen Farben und
zu jedem Zweck eignend
sind eingetroffen und em-
pfehlen billigst

L. Simon,
Markt.

Praktischer Fußboden-
belag. Grosse Auswahl
von Parquet- und
Teppichmustern.
Prima-Qualität.
□-Meter 3.75.
Fabrikpreis
netto.
Linoleum
Korkteppich
Burger
& **Heinert**
Zwickau i. Sa.
Mustersendung franco.

Neue 1890er Braunschweiger Gemüseconserven,

als:
Stangen-Spargel
Schnitt- do.
Kaiserschooten
Leipziger Allerlei
Erbsen mit Carotten
Schnittbohnen
Tomaten, sowie
neue **Morcheln**
Steinpilze
franz. Trüffel
Zuckerschooten
Julienne
Dörrengemüse

hält empfohlen **G. Emil Tittel**
am Postplatz.